

9 Kontakte

Das Thema Prävention ist wichtig. Dafür ist es hilfreich, die richtigen Ansprechpersonen zu kennen.

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht von Ansprechpersonen für Prävention und Intervention mit ihren Funktionen, sodass Sie wissen, bei wem Sie sich in welcher Situation Rat und Hilfe holen können.

Nach diesem Kapitel sollten Sie...

- ☐ die verschiedenen Personen und deren Funktionen im Bereich der Präventionsarbeit im Bistum Dresden-Meißen kennen.
- ☐ die Personen und deren Funktion kennen, mit denen Sie oder Betroffene bei Fällen von sexualisierter Gewalt Kontakt aufnehmen können.
- ☐ die Beratungsstellen Ihrer unmittelbaren Umgebung für möglichen Bedarf herausgesucht und ggf. Kontakt mit diesen aufgenommen haben.



Die folgende Übersicht soll Ihnen helfen, die Funktionen der unterschiedlichen Ansprechpersonen zu kennen und auszuwählen, an wen Sie sich wenden können.

Caritas: Für Dienste und Einrichtungen der Caritas im Bistum Dresden-Meißen finden Sie alle Kontaktdaten gesondert auf der [Website des Diözesan-Caritasverbandes](#).

9.1 Prävention

Funktion	Person	Aufgaben und Tätigkeitsbereich
Stabsstelle Prävention	Julia Eckert Präventionsbeauftragte Tel.: 0351 31563-251 julia.eckert@bddmei.de praevention@bddmei.de Schweriner Straße 27 01067 Dresden	- Koordination, Unterstützung, Steuerung und Vernetzung diözesaner Aktivitäten zur Prävention von sexualisierter Gewalt - Ausbildung und Begleitung der Präventionsfachkräfte und der Schulungsreferent:innen - Beratung bei der Entwicklung & Umsetzung von institutionellen Schutzkonzepten (ISK) + Prüfung & Rückmeldung zu eingereichten ISK - u.A.
Präventionsfachkraft	 TRAGEN SIE HIER DIE PRÄVENTIONS-FACHKRAFT IHRER PFARREI ODER EINRICHTUNG EIN.	- lokale Ansprechperson für Mitarbeitende sowie ehrenamtlich Tätige bei Fragen zur Prävention von sexualisierter Gewalt - Platzierung des Themas in den Strukturen und Gremien des Rechtsträgers bzw. der Einrichtung - Unterstützung des Rechtsträgers bzw. der Einrichtungsleitung bei der Erstellung, Umsetzung und Weiterentwicklung des institutionellen Schutzkonzeptes - Kontaktperson vor Ort für die Präventionsbeauftragte des Bistums Dresden-Meißen - Teilnahme an jährlichen Vernetzungstreffen mit den PFK anderer Pfarreien/Einrichtungen zur Unterstützung und Begleitung

Weitere Informationen zur Präventionsarbeit im Bistum Dresden-Meißen, zu Schulungen (grundständig und weiterführend) sowie alle Materialien zum Schutzkonzept finden Sie auf unserer Bistums-Website unter [„gut informiert – Prävention“](#).



9.2 Intervention

9.2.1 Ansprechpersonen für Verdachtsfälle sexuellen Missbrauchs

Bischöflich beauftragte Ansprechpersonen für Verdachtsfälle sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen durch Kleriker und sonstige (auch ehrenamtlich) Beschäftigte im kirchlichen Dienst im Bistum Dresden-Meißen

Person	Kontakt Daten
Ursula Hämmerer Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Chemnitz	Mobil: 0173 5365222 ansprechperson.haemmerer@bddmei.de
Dr. Michael Hebeis Rechtsanwalt, Dresden	Mobil: 0172 3431067 ansprechperson.hebeis@bddmei.de

Betroffene können sich für den Erstkontakt an diese Ansprechpersonen wenden. Diese sind nicht beim Bistum angestellt und daher unabhängig. Außerdem steht folgende Anlaufstelle für eine Beratung oder auch für eine (auf Wunsch anonyme) Fallmeldung zur Verfügung.

Unabhängige Beratungsstelle	Kontakt Daten
Fachberatungsstelle KiZ – Kind im Zentrum Telefonzeiten: Mo-Do: 10-13 Uhr und 15-17 Uhr Fr: 10-13 Uhr Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht hinterlassen und erhalten innerhalb von 24 Stunden einen Rückruf.	Kapweg 4 13405 Berlin Tel. 030 2828077 auf Wunsch anonym fbs.kiz-berlin@ejf.de Flyer KiZ

Weitere Informationen zur Intervention im Falle (eines Verdachts auf) sexualisierter Gewalt finden Sie auf unserer Bistums-Website unter [„Intervention und Hilfe für Betroffene“](#)

9.2.2 Insoweit erfahrene Fachkräfte nach § 8a und 8b SGB VIII

(andere Begriffe: Kinderschutzfachkraft, ISOFAK, u.a.)

- gesetzlich vorgeschriebene Person, die nicht in der Pfarrei bzw. Einrichtung tätig ist, die herangezogen werden muss, um bei gewichtigen Anhaltspunkten ein Gefährdungsrisiko für Kinder/Jugendliche abzuschätzen
- Voraussetzung ist eine sozialpädagogische oder psychologische (Fach-) Hochschulqualifikation, mehrjährige Berufserfahrung und ggf. eine zertifizierte Qualifikation als „insoweit erfahrene Fachkraft“ zur Risikoeinschätzung bei Kindeswohlgefährdung
- Aufgaben: Gefährdungseinschätzung, Beratung der Fachkräfte, Einbeziehung der Erziehungsberechtigten sowie des Kindes/Jugendlichen

Kontaktdaten von Insoweit erfahrenen Fachkräften in Ihrer Stadt bzw. Region erhalten Sie über die örtlichen Jugendämter.

9.3 Fachberatungsstellen

Name	Kontaktdaten
Beratungsstelle Opferhilfe Sachsen e.V.	Heinrichstr. 12, 01097 Dresden Tel.: 0351 80 10 139 dresden@opferhilfe-sachsen.de andere regionale Beratungsstellen unter: www.opferhilfe-sachsen.de
Shukura - Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen	Königsbrücker Straße 62, 01099 Dresden Tel.: 0351 47 94 444 info22@awo-kiju.de www.awo-shukura.de
Kinderschutzzentrum Leipzig	Brandvorwerkstraße 80, 04275 Leipzig Tel.: 0341 96 02 837 info@kinderschutz-leipzig.de www.kinderschutz-leipzig.de
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch (für Erwachsene) Telefonzeiten: Mo, Mi, Fr 9 bis 14 Uhr Di, Do 15 bis 20 Uhr	0800 22 55 530 bundesweit, kostenfrei und anonym https://www.hilfe-portal-missbrauch.de
Nummer gegen Kummer (für Kinder) Telefonzeiten: Mo - Sa 14 bis 20 Uhr	116 111 bundesweit, anonym und kostenlos Online-Beratung unter https://www.nummergegenkummer.de/

Weitere regionale Adressen finden Sie in der Broschüre [„Hinsehen und Schützen“](#) ab S. 15.

